
ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

PIXELMOTION GMBH

Stand: [September 2020]

1. ALLGEMEINES; GELTUNGSBEREICH

- 1.1 Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) der pixelmotion GmbH, Ringstraße 91c, 52078 Aachen (nachfolgend: „PIXELMOTION“ oder auch „wir“ bzw. „uns“) gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden („Kunden“).
- 1.2 Unsere Angebote richten sich ausschließlich an Geschäftskunden, d.h. Unternehmer i.S.v. § 14 BGB. Auch diese AGB gelten ausschließlich für Geschäftskunden.
- 1.3 Von diesen AGB abweichende oder diese AGB ergänzende Geschäftsbedingungen von Kunden finden keine Anwendung; abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden hiermit zurückgewiesen und werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, PIXELMOTION stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

2. LEISTUNGSBESCHREIBUNG, NUTZUNGSRECHT

- 2.1 Der Kunde kann vorgefertigte Videos und Videopakete auswählen und von PIXELMOTION personalisieren lassen („personalisierte Animationsvideos“). Zu diesem Zweck wählt der Kunde aus unserer auf der [PIXELMOTION-Website](#) befindlichen Mediathek oder der Auswahl unserer Videos im [onOffice-Marketplace](#) eine Video-Vorlage aus (Kurz- oder Themenvideo oder Videopaket), die im Folgenden von PIXELMOTION durch das Einfügen von Unternehmensmerkmalen (z.B. Logo und Corporate Design des Kunden) individualisiert wird. Nach Fertigstellung des Videos durch PIXELMOTION wird dem Kunden ein Downloadlink zu seinem personalisierten Animationsvideo via E-Mail übersandt.
- 2.2 Der Kunde kann PIXELMOTION zudem mit der Erstellung eines individuell produzierten Videos beauftragen. Zu diesem Zweck sendet der Kunde über das Kontaktformular auf der Website bzw. via E-Mail an info@pixelmotion-marketing.de eine Anfrage an PIXELMOTION, in der er die Anforderungen an das Video konkretisiert. Auf Grundlage dieser Anfrage kann PIXELMOTION eigens auf die Wünsche des Kunden zugeschnittene Erklär- oder Werbevideos als Animationsvideos („individuell produziertes Animationsvideo“) oder Realfilme, z.B. für Image- und Produktfilme, Werbespots oder Drohnenaufnahmen, („individuell

produzierte Realfilme“) erstellen. Nach Fertigstellung des individuell produzierten Animationsvideos bzw. Realfilms übersendet PIXELMOTION dem Kunden wiederum einen Downloadlink zu dem Animationsvideo bzw. Realfilm via E-Mail. Anschließend hat der Kunde die Möglichkeit, das Video im Rahmen der im Storyboard getroffenen Vereinbarungen zwei Mal korrigieren zu lassen, sofern die Korrekturen in einem angemessenen Verhältnis zum Gesamtaufwand stehen. Jede darüber hinausgehende Korrektur wird nach dem jeweils angefallenen Aufwand berechnet. PIXELMOTION teilt dem Kunden im Voraus mit, wenn eine Korrektur nicht mehr im initial vereinbarten Leistungsumfang enthalten ist und zusätzliche Aufwände anfallen.

- 2.3 Mit Übermittlung des jeweiligen Videos und vollständiger Bezahlung erhält der Kunde das dauerhafte, nicht-ausschließliche Recht und nicht übertragbare Recht, das jeweilige Video zu seinen eigenen Geschäftszwecken zu nutzen, z.B. in sozialen Medien (Facebook, Instagram), sonstigen Plattformen (Youtube, Kleinanzeigenplattformen) oder auf seiner Unternehmenswebsite. Eine Bearbeitung des Videos durch den Kunden ist nicht gestattet. Eine Weitergabe des Videos an Unternehmen, die mit dem Kunden im Sinne von §§ 15ff. AktG verbunden sind, ist ausdrücklich nicht gestattet.

3. GEBIETSSCHUTZ

- 3.1 PIXELMOTION behält sich vor, für bestimmte Produkte gemäß den Bestimmungen dieser Ziff. 3 einen Gebietsschutz anzubieten („**Gebietsschutz**“). Ein Anspruch für Kunden auf Gebietsschutz besteht nicht. Der Gebietsschutz gilt für sämtliche Gebiete, deren Postleitzahl mit denselben drei Ziffern beginnt, wie die Postleitzahl der physischen Büroadresse des bestellenden Kunden (z.B. 520XX, wenn die Postleitzahl der physischen Büroadresse des Kunden 52078 lautet).
- 3.2 Bucht der Kunde ein Produkt mit Gebietsschutz, gewährleistet PIXELMOTION für einen initialen Zeitraum von zwölf (12) Monaten ab dem Bestelldatum, dass kein anderer Kunde mit Büroadresse im jeweils geschützten Gebiet dasselbe Produkt erwerben kann. Vor Ablauf des initialen Zeitraums von zwölf Monaten kontaktiert PIXELMOTION den Kunden bezüglich einer kostenpflichtigen Verlängerung des Gebietsschutzes für das jeweilige Produkt.
- 3.3 Für Produkte, bei denen PIXELMOTION einen Gebietsschutz anbietet, ist auf der jeweiligen Produktseite ein Tool integriert, mit dem der Kunde durch Eingabe der Postleitzahl seiner physischen Büroadresse überprüfen kann, ob bereits ein für ihn relevanter Gebietsschutz für das Produkt existiert. Existiert für ein Produkt bereits ein Gebietsschutz und gibt der Kunde gleichwohl eine Bestellung auf, wird PIXELMOTION das durch die Bestellung übermittelte Angebot des Kunden auf

Vertragsschluss ablehnen bzw. für den Kunden kein auf Vertragsschluss gerichtetes Angebot über das jeweilige Produkt erstellen (siehe zum Vertragsschluss Ziff. 4).

4. VERTRAGSSCHLUSS

- 4.1 Im Falle personalisierter Animationsvideos gibt der Kunde durch Anklicken des „Zahlungspflichtig bestellen“-Buttons auf der finalen Bestellseite der PIXELMOTION-Website bzw. des entsprechenden finalen Bestellbuttons im onOffice-Marketplace ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags ab. Dieses Angebot nimmt PIXELMOTION durch Auftragsbestätigung via E-Mail an den Kunden oder Übersendung des Downloadlinks zum fertig produzierten personalisierten Animationsvideo an. Weder die Bestätigungsseite, die ggf. automatisch nach Aufgabe der Bestellung im Browser des Kunden erscheint noch eine automatisch generierte Bestellbestätigung via E-Mail stellen eine Annahme des verbindlichen Angebots des Kunden durch PIXELMOTION dar.
- 4.2 Bei der Bestellung individuell produzierter Animationsvideos und individuell produzierter Realfilme ist die via Kontaktformular oder E-Mail vom Kunden übermittelte Anfrage nicht als rechtlich bindendes Angebot zum Vertragsschluss zu werten. PIXELMOTION wird dem Kunden infolge der Anfrage via E-Mail ein verbindliches Angebot für die Erstellung des individuell produzierten Animationsvideos bzw. des individuell produzierten Realfilms übersenden. Dieses verbindliche Angebot kann der Kunde durch schriftliche Annahmeerklärung (Textform genügt, z.B. E-Mail) annehmen. Im Zeitpunkt des Zugangs der Annahmeerklärung des Kunden bei PIXELMOTION erfolgt der Vertragsschluss.

5. VOM KUNDEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE INHALTE

- 5.1 Der Kunde ist verpflichtet, PIXELMOTION sämtliche Inhalte zur Verfügung zu stellen, die PIXELMOTION zur Personalisierung eines Animationsvideos bzw. Realfilms benötigt (wie z.B. Logo oder Unternehmenskennzeichen des Kunden). Der Kunde versichert, dass er hierzu uneingeschränkt berechtigt ist und dass sämtliche Inhalte, die er PIXELMOTION zur Verfügung stellt, frei von Rechten Dritter sind.
- 5.2 Machen Dritte gegen PIXELMOTION Ansprüche wegen eines Rechtsverstoßes geltend, die auf den vom Kunden zur Verfügung gestellten Inhalten beruhen, so stellt der Kunde PIXELMOTION von solchen Ansprüchen inklusive sämtlicher Kosten (Rechtsanwaltskosten in gesetzlicher Höhe) vollumfänglich frei.

6. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN; AUFRECHNUNG; LIEFERFRISTEN

- 6.1 Die auf der Website, dem onOffice-Marketplace und in Angeboten von PIXELMOTION angegebenen Preise sind stets Nettopreise (exkl. USt.) und freibleibend, es sei denn, sie sind ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet.
- 6.2 Rechnungen von PIXELMOTION sind fällig und zahlbar in Euro mit Übersendung des Downloadlinks zu dem beauftragten Video und Rechnungszugang. Zahlungen sind innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Rechnungsdatum netto und ohne Abzug zu leisten.
- 6.3 Im Falle einer Bestellung über den onOffice-Marketplace erfolgt die Bezahlung über den Zahlungsdienstleister Mangopay SA, 2 Avenue Amélie, L-1125 Luxembourg („Mangopay“). Insoweit gelten die im Rahmen des onOffice-Marketplace abrufbaren Zahlungsbedingungen von Mangopay.
- 6.4 Der Kunde ist zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung nur berechtigt, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.
- 6.5 Lieferfristen sind nur dann verbindlich, wenn PIXELMOTION diese ausdrücklich schriftlich bestätigt hat. Lieferfristen verlängern sich in angemessenem Umfang, wenn der Kunde ihm obliegende Mitwirkungshandlungen nicht rechtzeitig erfüllt oder der Kunde Änderungen verlangt, es sei denn, PIXELMOTION hat die Verzögerungen zu vertreten.

7. HAFTUNG VON PIXELMOTION; GEWÄHRLEISTUNG

- 7.1 PIXELMOTION haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes, für die schuldhafte (auch einfach fahrlässige) Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, das arglistige Verschweigen eines Mangels oder die Übernahme einer Garantie nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 7.2 Für die einfach fahrlässige Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet PIXELMOTION beschränkt auf den typischen, vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf und deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet.
- 7.3 Im Übrigen ist die Haftung von PIXELMOTION ausgeschlossen, insbesondere im Falle einfach fahrlässig begangener, nicht wesentlicher Pflichtverletzungen.
- 7.4 Vorstehende Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten gleichermaßen zugunsten der Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von PIXELMOTION.

- 7.5 Sind die Videos bei Gefahrübergang mangelhaft und wurde dies innerhalb einer angemessenen Frist vom Kunden angezeigt, hat der Kunde PIXELMOTION unter Setzung einer angemessenen Frist zunächst Gelegenheit zu geben, die Videos nach Wahl von PIXELMOTION nachzubessern oder Ersatz zu liefern. Im Übrigen stehen dem Kunden die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu. Die Gewährleistungsfrist beträgt zwölf (12) Monate nach Ablieferung der Videos.

8. DATENSCHUTZ

PIXELMOTION verpflichtet sich, die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), in ihrer jeweils geltenden Fassung einzuhalten. Einzelheiten zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ergeben sich aus der [Datenschutzerklärung](#) von PIXELMOTION.

9. URHEBER- UND DATENBANKRECHTE

- 9.1 Sämtliche auf der PIXELMOTION-Website abrufbaren Inhalte und Werke, Texte, Grafiken, Logos, Button Icons, Bilder und Videos sind geistiges Eigentum von PIXELMOTION und durch Urheber- und Datenbankrecht geschützt.
- 9.2 Der Kunde darf ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung keine Seiteninhalte extrahieren und/oder wiederverwenden. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Erstellers. Downloads und Kopien von einzelnen Seiten der PIXELMOTION-Website sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

10. RECHTSWAHL UND GERICHTSSTAND

- 10.1 Auf diese AGB und die Vertragsbeziehungen zwischen PIXELMOTION und dem Kunden findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.
- 10.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB oder der Vertragsbeziehung zwischen PIXELMOTION und dem Kunden ist Aachen.

11. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 11.1 Keine der Parteien ist berechtigt, ohne die vorherige Zustimmung der anderen Partei Rechte oder Ansprüche aus diesen AGB und den vertraglichen Beziehungen

zwischen den Parteien abzutreten. Davon ausgenommen sind Abtretungen an mit der betreffenden Partei verbundene Unternehmen i.S.d. §§ 15 ff. AktG.

- 11.2 Fragen, Anmerkungen oder Beschwerden des Nutzers können telefonisch unter 0151/10190299 oder via E-Mail an info@pixelmotion-marketing.de an PIXELMOTION kommuniziert werden.
- 11.3 Änderungen und Ergänzungen des Vertrags einschließlich dieser AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform; die elektronische Form (§ 126a BGB) und die Textform (§ 126b BGB) sind ausgeschlossen. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel.
- 11.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle von nicht einbezogenen oder unwirksamen Bestimmungen dieser AGB tritt das Gesetzesrecht. Sofern solches Gesetzesrecht im jeweiligen Fall nicht zur Verfügung steht (Regelungslücke) oder zu einem untragbaren Ergebnis führen würde, werden die Parteien in Verhandlungen darüber eintreten, anstelle der nicht einbezogenen oder unwirksamen Bestimmung eine wirksame Regelung zu treffen, die ihr wirtschaftlich möglichst nahekommt.